

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt:
Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17
E-Mail: buhrkall@kirche.dk
www.kirche.dk

MELDUNGEN

„Lesen im Gottesdienst“!

Apenrade. Die Pastoren Hauke Wattenberg und Martin Witte bereiten einen neuen Kurs „Lesen im Gottesdienst“ vor und leiten ihn. Kenntnisse über den Gottesdienst werden wiederholt und erweitert, bereits Erlerntes wird vertieft. Das neue Lektionar wird vorgestellt. Wir wollen wieder in einzelnen Gruppen das Lesen üben und dieses Mal auch auf unsere Körpersprache achten. Einsteiger sind ganz herzlich willkommen. Unser Treffen findet am Sonnabend, 14. März, von 9.30 bis 13 Uhr in der Høje-Kolstrup-Kirche in Apenrade statt. Bitte bei Pastor Martin Witte anmelden bis zum 10. März unter Telefon 74 58 23 13 oder per E-Mail an wilstrup@kirche.dk.

Kirche über Grenzen

Nordschleswig. Das Jahr 2020 ist im deutsch-dänischen Grenzland ein besonderes Jahr, weil vor 100 Jahren die Grenze durch eine Volksabstimmung neu festgelegt worden ist. Die Kirchen nördlich und südlich der Grenze haben ein gemeinsames Programm erarbeitet, das zweisprachig online abgerufen werden kann auf www.kirche-uebergrenzen.de oder www.kirken-over-graensen.dk.

Weltgebetstag

Apenrade. Am Freitag, 6. März, um 16.30 Uhr, wird in der Høje-Kolstrup-Kirche in Apenrade Weltgebetstagsgottesdienst gefeiert. Weitere Veranstaltungen zum Weltgebetstag gibt es in Gravenstein um 19 Uhr in der Kirche zu Ekensund mit anschließendem Imbiss und in der Christkirche zu Tondern ebenfalls um 19 Uhr mit einem deutsch-dänischen Gottesdienst.

Eine gute Zusammenarbeit

Minikonfirmandenunterricht und Konfirmandenunterricht in der Schule



Psalm 23 ins Bild gesetzt: „Der Herr ist mein Hirte ...“.

Gottes Auto ist ein Haus auf Rädern mit dem Peace-Zeichen.

In der Nordschleswigschen Gemeinde wurde die dänische Tradition des Minikonfirmandenunterrichts übernommen. Dieser findet oft, wie auch der Konfirmandenunterricht in der Schule statt. Eine Erfolgsgeschichte.

Von Cornelia Simon

Mehr als 80 Prozent der dänischen Kirchen bieten Minikonfirmandenunterricht an. Häufig findet dieser in der 3. oder 4. Klasse nach der Schule statt, manchmal auch in der Unterrichtszeit. Die Nordschleswigsche Gemeinde und die Stadtgemeinden, kurz die Kirche in der deutschen Minderheit, hat diese Tradition übernommen. In jedem Pfarrbezirk findet also an mindestens einer Schule ein solcher Unterricht statt. Entweder direkt im Schulgebäude oder im Pastorat. Dadurch besteht auch ein enger Kontakt zu den Schülern.

In der Schule Pattburg zum Beispiel ist es so, dass die Pastorin freitags in die Schule kommt. In der dritten Stunde steht Minikon-

firmandenunterricht auf dem Stundenplan im ersten Halbjahr, im zweiten Halbjahr übernimmt dann die Religionslehrerin die dritte Stunde. Dadurch besteht die Möglichkeit, sich mit den Themen abzusprechen.

Lieder und Erlebnisse bleiben gegenwärtig

Die Schüler der 7. Klasse bleiben zum klassischen Konfirmandenunterricht ebenfalls in der Schule. Dort geht es dann darum, sich auf die Konfirmation vorzubereiten. Die Konfirmanden erinnern sich meist noch deutlich an den Unterricht, den sie in der 3. Klasse erhielten. Lieder sind präsent, Erlebnisse, Gebete und der Pastor natürlich auch.

Am Freitag nach der letzten Stunde laufen zwei Konfirmanden rasch die Treppe herunter, um als Schülerlotsen ihren Dienst zu tun. Andere holen Gläser für die Pause aus der Schulkü-



Traumhäuser und Traumlandschaften waren das Diskussionsthema, entstanden sind danach diese Bilder. Abbildungen (3): privat

che. Dann suchen sie die Materialien für den Konfirmationsunterricht zusammen. Schüler, die nicht konfirmiert werden, verabschieden sich ins Wochenende. Es klingelt.

Die Schülerlotsen kehren zurück ins Klassenzimmer und los geht es, der Unterricht kann beginnen. Psalm 23 steht auf dem

Plan „... und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar“. Es wird diskutiert über Traumhäuser und Traumlandschaften. Was ist das Haus Gottes – und wie sollte es da sein? Am Ende entstehen die oben abgebildeten kleinen Kunstwerke in der Schule nach Schulschluss. Die Konfirmation wird dann am 7. Juni in der Kirche in Bau gefeiert.

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, Høje Kolstrup, deutsch-dänischer Gottesdienst, Tine Baarts Andsager, Anke Krauskopf

Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr, Nicolai-Kirche, Anke Krauskopf, mit Abendmahl

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, Hostrup (Tondern), Carsten Pfeiffer, anschließend Generalversammlung des Vereins „Freunde der Breklumer Mission“

Freitag, 6. März, 16.30 Uhr, Hohe Kolstrup, Feier des Weltgebetstages mit dem Weltgebetstagsteam

Sonntag, 15. März, 16.30 Uhr, Nicolai-Kirche, Anke Krauskopf

Veranstaltungen:

Mittwoch, 6. März, 10 Uhr, Seniorenheim Groennegaarden, Andacht in deutscher Sprache. Eingeladen sind nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch Nachbarn und interessierte Gemeindeglieder

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr, St. Severin zu Alt Hadersleben.

Sonntag, 1. März, 10 Uhr, Herzog Hans

Sonntag, 8. März, 10 Uhr, Herzog Hans

Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr, St. Marien Flensburg, Marienkirchhof 7, Gottesdienst aus Anlass des 100. Wiederkehrens des Tages der Volksabstimmung in Zone 2 des Abstimmungsgebiets.

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, Marienkirche, Hauke Wattenberg

Sonntag, 23. Februar, 16 Uhr, Marienkirche, Anke Krauskopf

Sonntag, 1. März, 10 Uhr, Gemeindehaus, Astrid und Ole Cramer

Sonntag, 8. März, 16 Uhr, Christianskirche, Hauke Wattenberg

Veranstaltungen:

Dienstag, 3. März, 14.30 Uhr, Andacht Mariaheim

Dienstag, 10. März, 14.30 Uhr, Singcafé Mariaheim

Tondern

Gottesdienste:

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, Christkirche, mit Abendmahl und Kirchencafé, Günther Barten

Sonntag, 23. Februar, 16.30 Uhr, Christkirche, N.N.

Sonntag, 1. März, 16.30 Uhr, Christkirche, N.N.

Sonntag, 15. März, 10 Uhr, Christkirche, N.N.

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

Sonntag, 8. März, 10 Uhr, Uberg, N.N.

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Dienstag, 18. Februar, 15 Uhr, Richtsens Pflegeheim, mit Kirchencafé, Günther Barten

Freitag, 6. März, 19 Uhr, deutsch-dänischer Weltgebetstagsgottesdienst, anschließend kulinarischen

Proben im Brorsonhaus

Gemeindenachmittag im Brorsonhaus:

Mittwoch, 11. März, 15 Uhr, zeigen Nico Bossen aus Handwitt und der Flensburger Filmclub ihren neuen Film „120 Kilometer Grenze, bekannte und unbekannte Orte“

Pfarrbezirk Buhrkall

Gottesdienste:

Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr, Osterhoist, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr, Büldrup, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, Hostrup, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 1. März, 14 Uhr, Rapstedt

Freitag, 6. März, 16.30 Uhr, Høje Kolstrup Kirche in Apenrade – Weltgebetstag

Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr, St. Marien Flensburg, Marienkirchhof 7

Veranstaltungen und Termine

Dienstag, 3. März, 8.20 Uhr ab Deutsche Schule Buhrkall, Konfirmandenfahrt nach Schleswig

Dienstag, 10. März, 9.30 Uhr, Frühstück im Gemeindehaus.

Dienstag, 10. März, 14.30 Uhr, Andacht im Enggaard, Carsten Pfeiffer

Pfarrbezirk Gravenstein

Gottesdienste:

Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr, Hølbüll

Sonntag, 23. Februar, 16 Uhr, Ekensund

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, Hostrup,

mit anschließendem Imbiss und Generalversammlung des Vereins der Freunde der Breklumer Mission

Freitag, 6. März, 19 Uhr, Ekensund, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Musik und Essen in der Kirche

Sonntag, 8. März, 16 Uhr, Schlosskirche Gravenstein

Veranstaltungen:

Donnerstag, 27. Februar, 14.30 Uhr, Seniorenkreis in Lunden

Dienstag, 3. März, 15 Uhr, Pfarrbezirk und Sozialdienst laden ein zu einem gemütlichen Nachmittag im Pastorat mit Kaffee und Kuchen, Gespräch, Stricken und Basteln

Pfarrbezirk Hoyer und Lügumkloster

Gottesdienste in Hoyer:

Sonntag 16. Februar, 16 Uhr, Kirche Hoyer, Christian Herrmann

Sonntag 1. März, 10.30 Uhr, Kirche Hoyer Matthias Alpen

Gottesdienste in Lügumkloster/Norderlügum:

Sonntag 16. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Christian Herrmann

Sonntag 1. März, 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Vorstellung der Konfirmanden, Matthias Alpen

Veranstaltungen in Lügumkloster:

Dienstag 10. März, 19.30 Uhr, Pastorsabend im dänischen Pastorat, Storegade 7

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Wilstrup

Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr, Kirche Oxenwatt

Sonntag, 1. März, 11 Uhr, Kirche Ries

Freitag, 6. März, 16.30 Uhr, Høje Kolstrup Kirche in Apenrade, Weltgebetstag,

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr, Kirche Loit

Veranstaltungen:

Montag, 17. Februar, 15 Uhr, Gemeindenachmittag im Konfirmandenhaus in Loit

Dienstag, 18. Februar, 15 Uhr, Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Wilstrup

Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr, Gemeindenachmittag in der Deutschen Schule Rothenkrug

Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr, Bibelgesprächskreis im Konfirmandenhaus Loit

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr, Gemeindeabend in der Deutschen Schule in Mølby

Chorsingen:

nach gegenseitiger Vereinbarung.

Pfarrbezirk Tingleff

Gottesdienste:

Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr, in Uk.

Sonntag, 16. Februar, 16 Uhr, in Klipleff.

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr, in Tingleff, anschließend Konfirmandenunterricht im Pastorat